

V.

Großbritannien.

Mitte Januar. Über die Ministerkrisis in Egypten vgl. Egypten.

16. Januar. (London.) Unter der Führung des Parlamentsmitgliedes Keir Hardie bildet sich in Bradford eine unabhängige Arbeiterpartei.

Ihr Programm, das ungemein radikaler ist, als der von den Arbeitervertretern in Kenilworth aufgestellte Aktionsplan, fordert Abschaffung der Ueberstunden, der Stückerbeit, der Kinderarbeit; Herbeiführung einer gesetzlich festgesetzten Arbeitswoche von 48 Stunden; öffentliche Fürsorge für Kranke, sowie für mittellose Witwen und Waisen; Bestreitung der Wahlkosten und Befoldung aller Mitglieder gesetzgebender Körperschaften aus der Staatskasse; Abschaffung der Oberkammer der Monarchie und der indirekten Besteuerung und endlich Einführung kürzerer Parlamentsperioden, sowie einer abgestuften Einkommensteuer.

31. Januar. (London.) Eröffnung des Parlaments. Die Thronrede lautet:

„Meine Lords und meine Herren! Meine Beziehungen zu allen auswärtigen Mächten sind fortwährend freundlich und harmonisch. Die von denselben abgegebenen Erklärungen sprechen sich alle zu Gunsten der Aufrechterhaltung des Friedens aus. In Verbindung mit der sich nähernden Kläumung Ugandas durch die britische Ostafrika-Kompanie habe Ich es für angemessen gehalten, einem Bevollmächtigten von großer Erfahrung und Fähigkeit, für dessen persönliche Sicherheit die nötigen Maßregeln getroffen werden sind, dorthin zu senden. Derselbe wird an Oel und Siede untersuchen, in welcher Weise am besten mit dem Lande in Zukunft verfahren werden soll und wird darüber an Meiner Regierung berichten. Angesichts der jüngsten Ereignisse in Egypten habe ich beschlossen, die Zahl Meiner dort stationierten Truppen um ein Weniges zu vermehren. Diese Maßregel bezeichnet durchaus keinen Wechsel in der bisher von Mir befolgten Politik, noch irgend einen Wandel in den Versicherungen, welche Meiner Regierung von Zeit zu Zeit in Bezug auf die Betregung dieses Landes gegeben hat. Der Khedive hat in befreundenden Ausdrücken die Erklärung abgegeben, daß er beabsichtigt, in Zukunft die feststehende Praxis zu befolgen, mit Meiner Regierung über alle politischen Gegenstände zu beraten und in aufrichtiger Gemeinschaft mit ihr zu handeln.

Meine Herren Abgeordneten! Das für den Staatsdienst nötige Budget des nächsten Finanzjahres wird Ihnen in Kürze vorgelegt werden.